

DIN V 18026

DIN

ICS 91.080.40

Vornorm**Oberflächenschutzsysteme für Beton aus Produkten nach
DIN EN 1504-2:2005-01**

Surface protection systems for concrete products according to DIN EN 1504-2:2005-01

Systemes de protection de surface pour produits de béton conformes à
DIN EN 1504-2:2005-01

Gesamtumfang 31 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Inhalt

Seite

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	3
3 Begriffe	6
4 Anforderungen an Oberflächenschutzsysteme für Beton	6
4.1 Allgemeines	6
4.2 Leistungsmerkmale	7
4.2.1 Allgemeines	7
4.2.2 Abriebfestigkeit	7
4.2.3 Wasserdampf-Durchlässigkeit	7
4.2.4 Haftfestigkeit nach Prüfung auf Temperatur-Wechsel-Verträglichkeit	7
4.2.5 Rissüberbrückungsfähigkeit	7
4.2.6 Abreißversuch	7
4.2.7 Brandverhalten.....	7
4.2.8 Griffigkeit/Rutschfestigkeit	7
5 Übereinstimmungskriterien	8
6 Bezeichnung und Kennzeichnung	8
7 Übereinstimmungsnachweis	8
7.1 Allgemeines	8
7.2 Erteilung des Übereinstimmungszertifikats.....	9
7.3 Kennzeichnung der Übereinstimmung.....	9
Anhang A (normativ) Angaben zur Ausführung	24
Anhang B (normativ) Ergebnisse der Erstprüfungen	26

Vorwort

Diese Vornorm wurde vom NA 005-07-06 AA „Schutz, Instandsetzung und Verstärkung“ im Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN, Deutsches Institut für Normung e. V., erarbeitet.

Eine Vornorm ist das Ergebnis einer Normungsarbeit, das wegen bestimmter Vorbehalte zum Inhalt oder wegen des gegenüber einer Norm abweichenden Aufstellungsverfahrens vom DIN noch nicht als Norm herausgegeben wird.

Zur vorliegenden Vornorm wurde kein Entwurf veröffentlicht.

Erfahrungen mit dieser Vornorm sind erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an nabau@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter <http://www.din.de/stellungnahme> abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Bauwesen (NaBau) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

1 Anwendungsbereich

Diese Vornorm enthält Festlegungen für Oberflächenschutzsysteme für Beton aus Produkten nach DIN EN 1504-2, die bei Instandsetzungen und Schutzmaßnahmen nach der DAfStb-Richtlinie angewendet werden können.

In dieser Vornorm werden für die Oberflächenschutzsysteme OS 1, OS 2, OS 4, OS 5a, OS 5b, OS 8, OS 9, OS 11 und OS 13 nach Instandsetzungs-Richtlinie die entsprechend erforderlichen Produkt- und Systemeigenschaften nach DIN EN 1504-2 angegeben.

Für die Oberflächenschutzsysteme OS 7 und OS 10 nach Instandsetzungs-Richtlinie können keine entsprechenden, erforderlichen Produkt- und Systemeigenschaften nach DIN EN 1504-2 angegeben werden.

Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen sind nicht Bestandteil des Anwendungsbereiches der Oberflächenschutzsysteme nach dieser Norm.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 18560-7:2004-05, *Estriche im Bauwesen — Teil 7: Hochbeanspruchbare Estriche (Industriestriche)*

DIN EN 1015-3, *Prüfverfahren für Mörtel für Mauerwerk — Teil 3: Bestimmung der Konsistenz von Frischmörtel (mit Ausbreittisch) (enthält Änderung A1:2004)*

EN 1015-6, *Prüfverfahren für Mörtel für Mauerwerk — Teil 6: Bestimmung der Rohdichte von Frischmörtel*

DIN EN 1015-7, *Prüfverfahren für Mörtel für Mauerwerk — Teil 7: Bestimmung des Luftgehaltes von Frischmörtel*

DIN EN 1062-3, *Lacke und Anstrichstoffe — Beschichtungsstoffe und Beschichtungssysteme für mineralische Untergründe und Beton im Außenbereich — Teil 3: Bestimmung und Einteilung der Durchlässigkeitsrate für flüssiges Wasser (Permeabilität)*

DIN EN 1062-6, *Beschichtungsstoffe — Beschichtungsstoffe und Beschichtungssysteme für mineralische Untergründe und Beton im Außenbereich — Teil 6: Bestimmung der Kohlenstoffdioxid-Diffusionsstromdichte (Permeabilität)*

DIN EN 1062-7, *Beschichtungsstoffe — Beschichtungsstoffe und Beschichtungssysteme für mineralische Substrate und Beton im Außenbereich — Teil 7: Bestimmung der rissüberbrückenden Eigenschaften*

DIN EN 1062-11:2002-10, *Beschichtungsstoffe — Beschichtungsstoffe und Beschichtungssysteme für mineralische Untergründe und Beton im Außenbereich — Teil 11: Verfahren für die Konditionierung vor der Prüfung*

DIN EN 1240, *Klebstoffe — Bestimmung der Hydroxylzahl und/oder des Hydroxylgehaltes*

DIN EN 1242, *Klebstoffe — Bestimmung des Isocyanatgehaltes*

DIN EN 1504-1:2005-10, *Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken — Definitionen, Anforderungen, Güteüberwachung und Beurteilung der Konformität — Teil 1: Definitionen; Deutsche Fassung EN 1504-1:2005*

DIN EN 1504-2:2005-01, *Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken — Definitionen, Anforderungen, Qualitätsüberwachung und Beurteilung der Konformität — Teil 2: Oberflächenschutzsysteme für Beton; Deutsche Fassung EN 1504-2:2004*

DIN EN 1504-8:2005-02, *Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken — Definitionen, Anforderungen, Qualitätsüberwachung und Beurteilung der Konformität — Teil 8: Qualitätsüberwachung und Beurteilung der Konformität; Deutsche Fassung EN 1504-8:2004*

DIN EN 1542, *Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken — Prüfverfahren — Messung der Haftfestigkeit im Abreißversuch*

DIN EN 1767, *Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken — Prüfverfahren — Infrarotanalyse*

DIN EN 1877-1, *Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken — Prüfverfahren — Reaktive, funktionelle Gruppen von Epoxidharzen — Teil 1: Bestimmung des Epoxid-Äquivalents*

DIN EN 1877-2, *Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken — Prüfverfahren — Reaktive, funktionelle Gruppen von Epoxidharzen — Teil 2: Bestimmung der Aminzahl anhand des Totalbasizitätsgrades*

DIN EN 12190, *Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken — Prüfverfahren — Bestimmung der Druckfestigkeit von Reparaturmörteln*

DIN EN 12192-1, *Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken — Korngrößenverteilung — Teil 1: Prüfverfahren für Trockenkomponenten von Fertigmörtel*

DIN EN 13036-4, *Oberflächeneigenschaften von Straßen und Flugplätzen — Prüfverfahren — Teil 4: Verfahren zur Messung der Griffigkeit von Oberflächen: Der Pendeltest*

DIN EN 13294, *Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken — Prüfverfahren — Bestimmung der Verarbeitbarkeitszeit*

DIN EN 13395-2, *Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken — Prüfverfahren; Bestimmung der Verarbeitbarkeit — Teil 2: Prüfung des Fließverhaltens von Vergussmörtel, Feinmörtel oder Mörtel*

DIN EN 13501-1, *Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten — Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten*

DIN EN 13529, *Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken — Prüfverfahren — Widerstand gegen starken chemischen Angriff*

DIN EN 13579, *Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken — Prüfverfahren — Trocknungsprüfung für hydrophobierende Imprägnierungen*

DIN EN 13580, *Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken — Prüfverfahren — Wasseraufnahme und Alkalibeständigkeit für hydrophobierende Imprägnierungen*

DIN EN 13581, *Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken — Prüfverfahren — Bestimmung des Masseverlustes von hydrophobiertem Beton nach der Beanspruchung durch Frost-Tausalz-Wechsel*

DIN EN 13687-1, *Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken — Prüfverfahren; Bestimmung der Wärmeverträglichkeit — Teil 1: Frost-Tau-Wechselbeanspruchung mit Tausalzangriff*

DIN EN 13687-2, *Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken — Prüfverfahren; Bestimmung der Temperaturwechselverträglichkeit — Teil 2: Gewitterregenbeanspruchung (Temperaturschock)*

DIN EN 13687-3, *Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken — Prüfverfahren; Bestimmung der Temperaturwechselverträglichkeit — Teil 3: Temperaturschockbeanspruchung ohne Tausalzangriff*

DIN EN 13813, *Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche — Estrichmörtel und Estrichmassen — Eigenschaften und Anforderungen*

DIN EN 13892-4, *Prüfverfahren für Estrichmörtel und Estrichmassen — Teil 4: Bestimmung des Verschleißwiderstandes nach BCA*

DIN EN 13892-5, *Prüfverfahren für Estrichmörtel und Estrichmassen — Teil 5: Bestimmung des Widerstandes gegen Rollbeanspruchung von Estrichen für Nutzschichten*

DIN EN ISO 868, *Kunststoffe und Hartgummi — Bestimmung der Eindruckhärte mit einem Durometer (Shore-Härte)*

DIN EN ISO 2409, *Lacke und Anstrichstoffe — Gitterschnittprüfung*

DIN EN ISO 2431, *Lacke und Anstrichstoffe — Bestimmung der Auslaufzeit mit Auslaufbechern*

DIN EN ISO 2811-1, *Beschichtungsstoffe — Bestimmung der Dichte — Teil 1: Pyknometer-Verfahren*

DIN EN ISO 2811-2, *Beschichtungsstoffe — Bestimmung der Dichte — Teil 2: Tauchkörper-Verfahren*

DIN EN ISO 2815, *Beschichtungsstoffe — Eindruckversuch nach Buchholz*

DIN EN ISO 3219, *Kunststoffe — Polymere/Harze in flüssigem, emulgiertem oder dispergiertem Zustand — Bestimmung der Viskosität mit einem Rotationsviskosimeter bei definiertem Geschwindigkeitsgefälle*

DIN EN ISO 3251, *Beschichtungsstoffe und Kunststoffe — Bestimmung des Gehaltes an nichtflüchtigen Anteilen*

DIN EN ISO 3451-1, *Kunststoffe — Bestimmung der Asche — Teil 1: Allgemeine Grundlagen*

DIN EN ISO 5470-1, *Mit Kautschuk oder Kunststoff beschichtete Textilien — Bestimmung des Abriebwiderstandes — Teil 1: Taber-Abriebprüfgerät*

DIN EN ISO 7783-1, *Beschichtungsstoffe — Bestimmung der Wasserdampf-Diffusionsstromdichte — Teil 1: Schalenverfahren für freie Filme*

DIN EN ISO 7783-2, *Lacke und Anstrichstoffe — Beschichtungsstoffe und Beschichtungssysteme für mineralische Untergründe und Beton im Außenbereich — Teil 2: Bestimmung und Einteilung der Wasserdampf-Diffusionsstromdichte (Permeabilität)*

DIN EN ISO 9514:1994-10, *Lacke und Anstrichstoffe — Bestimmung der Topzeit von flüssigen Systemen — Vorbereitung und Konditionierung von Proben und Richtlinien für die Prüfung*

DIN EN ISO 11358, *Kunststoffe — Thermogravimetrie (TG) von Polymeren — Allgemeine Grundlagen*

ISO 6272-2, *Beschichtungsstoffe — Prüfung durch rasche Verformung (Schlagfestigkeitsprüfung) — Teil 2: Prüfung durch ein fallendes Gewichtsstück, kleine Fläche*

DAfStb-Richtlinie, *Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen (Instandsetzungs-Richtlinie) — Teil 1: Allgemeine Regelungen und Planungsgrundsätze; Teil 2: Bauprodukte und Anwendung; Teil 3: Anforderungen an die Betriebe und Überwachung der Ausführung; Teil 4: Prüfverfahren einschließlich Berichtigungsblättern*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die in der Instandsetzungs-Richtlinie sowie in DIN EN 1504-1 und in DIN EN 1504-2 angegebenen Begriffe.

Bei Unterschieden gilt die Instandsetzungs-Richtlinie.

4 Anforderungen an Oberflächenschutzsysteme für Beton

4.1 Allgemeines

Unter Oberflächenschutz werden nach Instandsetzungs-Richtlinie Maßnahmen zum Schutz der Betonoberfläche durch Hydrophobierung, Imprägnierung oder Beschichtung verstanden. Ein Oberflächenschutzsystem besteht aus einzelnen Schichten.

Für die Bindemittelgruppen, den Regelaufbau und die Schichtdicken des Oberflächenschutzsystems im Sinne dieser Produktnorm gelten die Festlegungen der Instandsetzungs-Richtlinie, Teil 2, Abschnitt 5.

Verbundprüfungen sind einschließlich aller Schichten, wie z. B. Hydrophobierung, Grundierung, Feinspachtel, (Ausgleichs- bzw. Kratzspachtel auf Zement- oder Reaktionsharz-Basis), Dispersionsspachtel, Oberflächenschutzschicht, Deckversiegelung, am Gesamtaufbau vorzunehmen.

Feinspachtel (Ausgleichs- bzw. Kratzspachtel auf Zement- oder Reaktionsharz-Basis) für die Systeme OS 4, OS 5a, OS 5b und OS 9 muss der Instandsetzungsrichtlinie entsprechen.

Die Ergebnisse der Erstprüfungen zur Ermittlung der Leistungsmerkmale nach Anhang B und die Angaben zur Ausführung nach Anhang A sind vom Produkthersteller anzugeben.

Bei den Nachweisen der Leistungsmerkmale nach DIN EN 1504-2 muss der Gesamtaufbau und die einzelnen Schichtdicken in den Angaben zur Ausführung vom Hersteller angegeben werden.

4.2 Leistungsmerkmale

4.2.1 Allgemeines

Für Oberflächenschutzsysteme für Beton nach dieser Vornorm bei Instandsetzungen und Schutzmaßnahmen nach der Instandsetzungs-Richtlinie müssen die in Tabelle 1 mit „●“ gekennzeichneten Leistungsmerkmale nach DIN EN 1504-2 nachgewiesen sein. Systemspezifisch sind die Prüfverfahren und Anforderungen in den Tabellen 2 bis 7 zusammengestellt.

4.2.2 Abriebfestigkeit

Die Oberflächenschutzsysteme OS 8, OS 11 und OS 13 sind wesentlichen mechanischen Beanspruchungen ausgesetzt und müssen daher nach DIN EN 1504-2:2005-01, Abschnitt 1, auch die Anforderungen der DIN EN 13813 erfüllen. Unter mechanischer Beanspruchung sind Beanspruchungen nach DIN 18560-7 der Beanspruchungsgruppe III zu verstehen.

Der Verschleißwiderstand nach DIN EN 13892-4 (BCA) muss mindestens der Klasse AR1 nach DIN EN 13813 entsprechen. Alternativ muss der Verschleißwiderstand gegen Rollbeanspruchung, geprüft nach DIN EN 13892-5, mindestens der Klasse RWA10 nach DIN EN 13813 entsprechen.

4.2.3 Wasserdampf-Durchlässigkeit

Die Oberflächenschutzsysteme OS 2, OS 4, OS 5a und OS 5b nach dieser Vornorm müssen für die Wasserdampf-Durchlässigkeit die Anforderung der Klasse I erfüllen.

4.2.4 Haftfestigkeit nach Prüfung auf Temperatur-Wechsel-Verträglichkeit

Oberflächenschutzsysteme OS 8, OS 9, OS 11 und OS 13 müssen bei Bestimmung der Haftfestigkeit nach Prüfung auf Temperatur-Wechsel-Verträglichkeit zur Beurteilung der Haftfestigkeit die Anforderung für „mit Verkehrslast“ erfüllen.

4.2.5 Rissüberbrückungsfähigkeit

Die Oberflächenschutzsysteme OS 5a und OS 5b müssen die Rissüberbrückungsfähigkeit nach DIN EN 1062-7 mit dem Verfahren B 2 bei einer Prüftemperatur von -20 °C nachweisen.

Die Oberflächenschutzsysteme OS 9 und OS 11 müssen die Rissüberbrückungsfähigkeit nach DIN EN 1062-7 mit dem Verfahren B 3.2 bei einer Prüftemperatur von -20 °C nachweisen.

Das Oberflächenschutzsystem OS 13 muss die Rissüberbrückungsfähigkeit nach DIN EN 1062-7 mit dem Verfahren A 1 bei einer Prüftemperatur von -10 °C nachweisen.

4.2.6 Abreißversuch

Die Oberflächenschutzsysteme OS 8, OS 9, OS 11 und OS 13 müssen beim Abreißversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit nach DIN EN 1542 die Anforderung für „mit Verkehrslast“ erfüllen.

4.2.7 Brandverhalten

Für Oberflächenschutzsysteme muss das Brandverhalten nachgewiesen sein.

4.2.8 Griffigkeit/Rutschfestigkeit

Die Oberflächenschutzsysteme OS 8, OS 11 und OS 13 müssen für die Griffigkeit/Rutschfestigkeit die Anforderung der Klasse III erfüllen.

5 Übereinstimmungskriterien

Die Identitätseigenschaften dürfen gegenüber den Ergebnissen der Erstprüfung keine größeren Abweichungen aufweisen als nach Tabelle 8 zulässig. Die Mindestprüfhäufigkeit für die werkseigene Produktionskontrolle ist in Tabelle 9 angegeben.

Die Leistungsmerkmale nach Tabelle 1, Zeilen 12 und 16 sind mindestens einmal jährlich durch Prüfung nachzuweisen.

6 Bezeichnung und Kennzeichnung

Es gilt DIN EN 1504-2 unter Berücksichtigung der DIN EN 1504-8.

Zusätzlich zu den Angaben zur Ausführung nach Anhang A (normativ) sind folgende Angaben auf der Verpackung bzw. in den Begleitdokumenten zu machen:

- Systembezeichnung: Oberflächenschutzsystem DIN V 18026 OS Nr.;
- Name und Anschrift des Herstellers und des Herstellwerkes;
- Chargennummer, Herstellungsdatum und Lagerungsdauer oder Verfallsdatum;
- Übereinstimmungszeichen;
- Hinweis auf Lagerungsbedingungen;
- Sollfüllmenge in kg oder l;
- Mischungsverhältnis;
- besondere Verarbeitungsbedingungen;
- Grenztemperaturen und Grenzfeuchte für die Verarbeitung;
- Art und Auftragsmenge je m².

Auf Anfrage sind die Ergebnisse der Erstprüfung nach Anhang B (normativ) zur Verfügung zu stellen.

7 Übereinstimmungsnachweis

7.1 Allgemeines

Der Übereinstimmungsnachweis ist nach DIN EN 1504-2 unter Berücksichtigung von DIN EN 1504-8 zu führen.

Zusätzlich hat die Überwachungsstelle mindestens einmal jährlich zu überprüfen, dass die Einhaltung der Übereinstimmungskriterien nach Abschnitt 5 im Rahmen der werkseigenen Produktionskontrolle nachgewiesen und dokumentiert ist.

Die Bestätigung der Übereinstimmung von Oberflächenschutzsystemen aus Produkten nach DIN EN 1504-2 erfolgt nach 7.2 und 7.3.

7.2 Erteilung des Übereinstimmungszertifikats

7.2.1 Für die Erteilung eines Übereinstimmungszertifikats muss die Zertifizierungsstelle Folgendes erhalten:

- a) einen Bericht der Überwachungsstelle für die Fremdüberwachung aufgrund der Erstüberwachung bzw. aufgrund der laufenden Überwachung;
- b) Zertifikat der werkseigenen Produktionskontrolle nach DIN EN 1504-2;
- c) Konformitätserklärungen des Herstellers nach DIN EN 1504-2 für die Produkte, aus denen das Oberflächenschutzsystem besteht;
- d) Angaben zur Ausführung nach Anhang A (normativ);
- e) Ergebnisse der Erstprüfung zu den Identitätseigenschaften und Leistungsmerkmalen;
- f) Dokumentation des Herstellers zu den Erstprüfungen, die den Angaben unter c) bis e) zugrunde liegen.

7.2.2 Falls der Bericht der Überwachungsstelle für die Fremdüberwachung angibt, dass die Anforderungen DIN EN 1504-8:2005-02, Abschnitt 7, erfüllt sind und die in 7.2.1 b) bis f) erwähnten Ergebnisse den Anforderungen dieser Norm entsprechen und die Übereinstimmungskriterien nach Abschnitt 5 eingehalten sind, wird die Zertifizierungsstelle ein Übereinstimmungszertifikat ausstellen.

7.2.3 Das Übereinstimmungszertifikat bleibt solange gültig, wie sich die Norm oder die Herstellungsbedingungen nicht ändern oder es wird als Ergebnis von Maßnahmen im Fall von Nichtübereinstimmung der Ungültigkeitsvermerk angebracht, siehe DIN EN 1504-8:2005-02, A.3.2.

7.2.4 Im Fall einer dauerhaften Einstellung der Produktion eines bestimmten Oberflächenschutzsystems muss der Hersteller die Überwachungsstelle für die Fremdüberwachung und die Zertifizierungsstelle unterrichten. Auf dem diesbezüglichen Übereinstimmungszertifikat wird danach umgehend der Ungültigkeitsvermerk angebracht.

Auf dem Übereinstimmungszertifikat wird von der Zertifizierungsstelle der Ungültigkeitsvermerk angebracht, wenn die Fremdüberwachung nicht mehr durchgeführt werden kann.

7.3 Kennzeichnung der Übereinstimmung

7.3.1 Die Übereinstimmung eines Oberflächenschutzsystems aus Produkten nach DIN EN 1504-2 mit den Anforderungen dieser Norm muss durch ein Übereinstimmungszertifikat, das von der Zertifizierungsstelle ausgestellt wird, und durch ein Übereinstimmungszeichen, das der Hersteller zur Kennzeichnung anbringen muss, ausgewiesen werden.

7.3.2 Das Übereinstimmungszertifikat muss die Angaben nach dem Muster für Übereinstimmungszertifikate nach § 24 MBO¹⁾ enthalten.

7.3.3 Ein Oberflächenschutzsystem aus Produkten nach DIN EN 1504-2, für den ein Übereinstimmungszertifikat erteilt wurde, ist zum Nachweis der Übereinstimmung auf der Verpackung oder bei loser Lieferung auf dem Begleitdokument, zusätzlich zu den Angaben nach Abschnitt 6 durch das einheitliche Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen)²⁾ dauerhaft zu kennzeichnen. Dieses muss folgende Angaben enthalten:

1) Siehe Mitteilung des Deutschen Instituts für Bautechnik, Heft Nr. 4, 1995, S. 101, zu beziehen beim Verlag Wilhelm Ernst & Sohn, Mühlenstr. 33–34, 13187 Berlin.

2) Siehe Mitteilung des Deutschen Instituts für Bautechnik, Heft Nr. 5, 1994, S. 172, zu beziehen beim Verlag Wilhelm Ernst & Sohn, Mühlenstr. 33–34, 13187 Berlin.

- a) Name des Herstellers (Werk),
- b) DIN V 18026 als Grundlage des Übereinstimmungsnachweises und die für den Verwendungszweck wesentlichen Merkmale des Bauproduktes (Normbezeichnung nach 6),
- c) Bildzeichen oder Bezeichnung der Zertifizierungsstelle.